



Rallye-Fanherz, was willst du mehr? Erstmals (!! in Österreich finden Rallyefreunde alle Steckeninfos zusammengefasst auf einer Onlinekarte. Perfekt für die Hosentasche, denn Ihr Handy wird so zur Rallye-Map: map.rallyew4.at

Willkommen zum Schotterspektakel

RallyeW4: 38. Ausgabe des Schotter-Klassikers im Waldviertel 24 Seiten Rallye pur

Foto: bmp-motorsportfotos.com & lichtstark

Auftakt zum Finale im Waldviertel

Ein Wochenende, an dem nicht nur die Motoren röhren, sondern auch die Herzen Tausender Motorsportfans höher schlagen. **Vom 16. bis 17. November** geht die neue Rallye W4 über die Bühne – heuer sind über 80 Prozent der Strecke geschottert – nicht geteert. Driftfans kommen also voll auf ihre Kosten.

In diesem Programmheft verraten wir Ihnen alles, was Sie für die Rallye W4 wissen müssen. Die heurigen Austragungsorte sind Horn, Altenburg, Maissau, Fuglau, Langenlois und St. Leonhard am Hornerwald. Egal ob Sie an der Rennstrecke wohnen oder als Rallye-Enthusiast bei diesem Wochenende dabei sein wollen, hier erfahren Sie einfach alles.



Unsere neue Rallye W4

Die finalen Rallyetage brechen wieder an. Willkommen bei der 38. Auflage der Rallye im Waldviertel!

Liebe Motorsportfreunde und Freunde der neuen Rallye W4! Nachdem die Waldviertel-Rallye für das heurige Jahr nicht mehr vorgesehen war, habe ich als gestandener Waldviertler beschlossen, dieses Traditions-Event nicht einfach ihrem kurzerhand beschlossenen Schicksal zu überlassen. Um den Fortbestand dieser einmaligen Rallye zu sichern, wurde also die „Initiative Rallye W4“ gegründet, die auch als nunmehriger Veranstalter gilt. Um den neuen Anstrich zu untermauern und auch um angekündigten rechtlichen Differenzen aus dem Weg zu gehen, wurde der alte Begriff Rallye Waldviertel auf den moderner und dynamischer klingenden

Namen Rallye W4 geändert. Unser Motto für die Rallye W4 ist klar, kurz und bekennd: „AUS DER REGION, FÜR DIE REGION“. Denn das österreichische Motorsport-Highlight stellt nicht nur in sportlicher, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht einen enormen Nutzen für die Region dar. Und somit ist es mein erklärtes Ziel, das wunderschöne mystische Waldviertel für diese Tage mit Spitzensport und dessen zahlreichen Fans zu beleben. Auf insgesamt 10 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von 323 Kilometern (121 km davon als Sonderprüfungen) und 85 % Schotteranteil werden heimische und internationale Rallyepiloten ihr fantastisches Können zeigen.

Eine sehr stressige und arbeitsintensive Zeit liegt hinter meinem Team und mir, da wir uns von der Pike auf jeden einzelnen Baustein dieser Rallye zusammentragen und selbst erarbei-



Das Orga-Team rund um Ilka Minor & Christian Schuberth-Mrlik freuen sich auf ein wahres Rallye-Fest im Waldviertel.

Foto: Mrlik

ten mussten. Mein herzlichster Dank richtet sich daher schon jetzt an die vielen freiwilligen Helfer, die alle einen wichtigen Part zum Gelingen der Veranstaltung beitragen und ohne die das Ganze nicht möglich wäre, an die Anrainer, Gemeinden, an die Sponsoren und natürlich an jeden einzelnen Rallyepiloten

und Copiloten samt den Teams, die sich bereit erklärt haben, heuer dabei mitzuhelfen, die Rallye W4 mittels einer tollen Performance nächstes Jahr wieder dorthin zu bringen, wo sie der Tradition entsprechend hingehört – in die österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft! Euer Christian Schuberth-Mrlik

PEUGEOT 3008 SUV

NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT



✓

WLTW-KONFORME MOTOREN
EURO 6d-TEMP
SOFORT VERFÜGBAR

48

INTERNATIONAL AWARDS

GRIP CONTROL®

PEUGEOT i-Cockpit®

NEUESTE FAHRERASSISTENZ SYSTEME

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Autohaus Zwettl
0664 639 19 46 oder
0664 336 37 73

Autohaus Gföhl
0664 113 08 27

Autohaus Groß Gerungs
0664 125 42 43

Autohaus Kottes
0664 627 48 57

Autohaus Pöggstall
0676 964 02 17

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,8 – 6,0 l/100 km, CO₂-Emission: 100 – 136 g/km.

1.000 ARBEITSPLÄTZE

in der Region, für die Region.

lagerhaus-zwettl.at



2019 will man in die Meisterschaft

Rallye steht heuer unter AMF Beobachtung für Meisterschafts-GO

Die heimische Rallyemeisterschaft 2018 wurde vor ca. sieben Wochen abgeschlossen. Trotzdem wird es noch mit der Rallye W4 einen sehr interessanten Event am 16. und 17. November 2018 im Waldviertel geben. Ein initiatives Rallye W4 Team rund um den bisherigen Rallyefahrer und nunmehrigen Organisator Christian Schubert-Mrlik hat es sich zum Ziel gesetzt, die Traditionen im Ralliesport in dieser Region weiter aufrecht zu erhalten. Dies heuer den sportlichen Voraussetzungen der Austrian Motorsport Federation (AMF) entsprechend noch ohne ÖM-Prädikat, aber mit der Hoffnung, durch eine gut organisierte Rallye im nächsten Jahr in den Kreis der ÖM-Veranstalter aufgenommen zu werden.

Dementsprechend hart wird derzeit in den einzelnen Organisationsbereichen der Rallye W4 gearbeitet, um den dafür notwendigen Ansprüchen gerecht zu



Die schnellsten Rallyefahrer Europas geben sich bei der ersten Rallye W4 ein Stelldichein. Allen voran Hermann Neubauer im Fiesta R5. Fotos: Illmer

werden. Die Rallye steht unter Beobachtung der AMF, erst danach wird man erfahren, ob 2019 ein ÖM-Lauf sein wird. Die Spezialität der Rallye W4 ist es, dass fast 80 % der Strecke auf Schotter gefahren werden. Austragungsorte sind Horn, Altenburg, Maissau, Fuglau, Langenlois und St. Leonhard am Hornerwald. Es gibt ins-

gesamt zehn Sonderprüfungen, fünf, die je zweimal befahren werden. Der Start ist am Freitag in Fuglau (MJP-Arena), das Ziel am Samstag auf der Rampe in Hornstadt. Mit dem Skoda Autohaus Waldviertel in Horn hat man ein modernes Rallye-Headquarter. Die Service-Zone befindet sich in der MJP Racing Arena in Fuglau.



Viele Hände tragen unentgeltlich zum Gelingen der Rallye bei. Foto: Mrlik

Ein Danke an viele freiwilligen Helfer

Sehr wesentlich war es im Vorfeld, viele Menschen zu finden, sich mit der Rallye anzufreunden und freiwillig als Funktionäre mitzuarbeiten. Diese Aktion unter dem Motto „Aus der Region für die Region“ hat ein sehr positives Echo gefunden und damit viele neue Fans dem Ralliesport zugeführt. Als voller Erfolg kann auch bereits die „Aktion Fan-Startnummer“ abgehakt werden. Diese exklusive Startnummer 18 wurde in limitierter Auflage von 100 Stück aufgelegt und ist bereits restlos ausverkauft.

GANSLZEIT IM HOFBRÄU

Gansl mit klassischen Spezialitäten

26.10. - 14.11.18

Gansl nur auf Vorbestellung unter +43 2732 72897

Hofbräu am Steinertor
Südtiroler Platz 2 | 3500 Krems
www.hofbraeu-am-steinertor.at

Noch keine Weihnachtsfeier geplant?
Finde die perfekte Location für jede Art von Weihnachtsfeier im Hofbräu am Steinertor oder in der Weinbar Leopold!

Waldviertler
CHRISTKINDLmarkt
auf der **ROSENBURG**

FEST DER SINNE – ZAUBER DER ZEIT

24. & 25. Nov.
1. & 2., 8. & 9. Dez.
11 – 19 Uhr

RENAISSANCESCHLOSS ROSENBURG

Karten & Informationen:
rosenburg.at



VORWORT

Gottfried Waldhäusl
Landesrat und Vzbgm.
NÖ / Waidhofen/T.

Ein Herz für den Motorsport!

Bereits in meiner Jugend - wo Rallye-Legende Walter Röhrl seine heißen Runden gedreht hat - wurde ich zum begeisterten Motorsport-Anhänger. Ganz besonders freue ich mich aber stets auf die Waldviertel-Rallye, die untrennbar mit meiner Heimatregion verbunden ist. Kurzweilige Action ist garantiert, die Organisatoren vor Ort und ihre unzähligen Helfer leisten hervorragende Arbeit.

Unter dem Motto „Wir leben Heimat“ unterstütze ich daher immer wieder gerne diverse Veranstaltungen in NÖ. Für die bevorstehende Rallye in Horn wünsche ich ein spannendes und unfallfreies Rennen – frei nach dem Motto „Wer bremst, verliert!“

Tradition: 38 Jahre Rallye im herbstlichen Waldviertel

Begonnen hat diese Serie im Jahre 1981 als Semperit Rallye, 2001 wurde sie als A1 Waldviertel Rallye durchgeführt. Von 2002 bis 2003 hieß die Veranstaltung Waldviertel-Rallye, ab dem Jahre 2004 bis 2007 OMV Rallye Waldviertel und von 2008 bis 2017 Rallye Waldviertel. Nachdem die Waldviertel-Rallye für 2018 definitiv nicht mehr vorgesehen war, hat sich rund um Local-Hero Christian

Schuberth-Mrlik und die weltmeisterschaftserfahrene Copilotin Ilka Minor eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Sieger der Waldviertel-Rallye 2014 wollte seine Heimrallye nicht verlieren - so steigt von 16. bis 17. November 2018 die Premieren-Ausgabe der neuen RallyeW4. Christian Schuberth-Mrlik: „Wir wollen das größte Motorsport-Event des Waldviertels weiterführen.“

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: Bezirksblätter Niederösterreich GmbH, 3100 St. Pölten, Porschestraße 23a **Sonderauflage:** 90.000 Stück an alle Haushalte der Ausgaben Krems, Tulln, Herzogenburg sowie Verteilung bei der Rallye W4 2018. **Konzept:** Initiative Rallye W4, Wolfshoferamt 25, 3572 St. Leonhard/Hw., info@rallyew4.at, Tel: +43 2987 24330, ZVR: 1066266912; Bezirksblätter Marketing, 3100 St. Pölten, Porschestraße 23a, marketing-noe@bezirksblaetter.at, www.bezirksblaetter.at, Bezirksblätter Niederösterreich - Ein Titel der RMA AG. **Redaktionsleitung:** Sportpressediens Armin Holenia, Wolfgang Nowak, Markus Binder, Christian Trinkl, **Satz und Produktion:** Cornelia Süß **Druck:** digitaldruck.at, Landesverlag Wels



Ein „Must-Have“ für jeden echten Rallye-W4-Fan. Foto: Mrlik

Rallye W4 – Gratis aber nicht umsonst

Eintrittspreise sind für die Rallye-W4-Premiere nicht vorgesehen. Da eine solche Veranstaltung aber natürlich mit erheblichen Kosten verbunden ist, wurden Rallye W4 Supporter Armbänder aus Silikon angefertigt, die von den Fans gegen eine freiwillige Spende während der Rallye vor Ort erworben werden können.

Neben Facebook ist die Rallye W4 auch auf Instagram (www.instagram.com/rallyew4) vertreten und freut sich über zahlreiche neue Follower & Postings mit dem Hashtag #rallyew4

RAPHAEL SCHREIBER - REIFENHANDEL | Pivonkaweg 1/1 | 3580 Mold
TELEFONNUMMER: 02982 / 20756
E-Mail: office@reifen-s.at



VORWORT

Bgm. LAbg.
Jürgen Maier
Stadt Horn

fung für die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe in Horn und weit darüber hinaus. Denn wenn die Teilnehmer ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen und damit für viel Action auf der Piste sorgen, lockt das jährlich eine große Zahl an Motorsportbegeisterten in die Region, die das Wettkampfspektakel hautnah an der Strecke miterleben möchten. Zum Höhepunkt sind dann alle eingeladen: Am Horner Hauptplatz werden die Gewinner festgestellt, denn dort befindet sich die Zielrampe.

Die Stadt Horn ist stolz, ein Teil dieses großartigen Events zu sein und ist bemüht, wie in früheren Jahren, die Rallye für die BesucherInnen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Die Stadtgemeinde Horn wünscht allen Teilnehmern und den Organisatoren viel Glück und gutes Gelingen sowie einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der ersten Rallye W4.

Die Sportstadt Horn heißt Sie willkommen

Heuer können endlich auch wieder die Hornerinnen und Horner live dabei sein, wenn der Horner Hauptplatz wieder zum Rallye-Schauplatz wird. Die Rallye W4 hat einen hohen Werbewert für die Region. Neben dem Rallyegeschehen selbst bedeutet diese Veranstaltung einen bedeutungsvollen wirtschaftlichen Impuls und eine große Wertschöpfung



VORWORT

Bgm.
Josef Klepp
Maissau

Viel Erfolg für die neue Rallye W4!

Es freut mich sehr, dass die ehemalige Waldviertel-Rallye unter dem Motto „Respekt und Herzlichkeit“ weitergeführt wird. Wichtig ist auch, dass die Stadt Horn wieder das Zentrum der Rallye ist, so bleibt auch die Wertschöpfung in unserer Region. Die Sonderprüfung Manhartsberg führt zum großen Teil durch das Gebiet der Stadtgemeinde Maissau

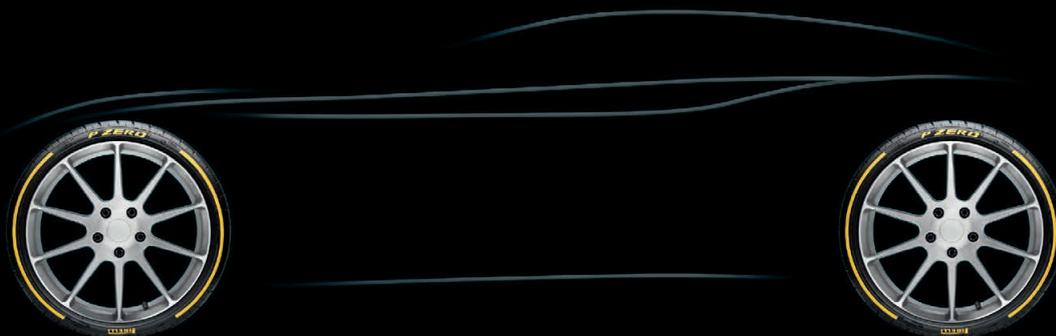
und ist für die Rallyefahrer eine der attraktivsten Schotterstrecken. Die Zuseherzonen mit ihren Verpflegsständen im Bereich der Steinbruch-Arena in Eggendorf sind bei den Besuchern sehr beliebt. Dem neuen Organisationssteam um Christian Schuberth-Mrlik wünsche ich viel Erfolg mit der neuen Rallye W4.



P ZERO™

ACCESSORISE THEM WITH YOUR FAVOURITE CAR.

(CAR NOT INCLUDED)



NEW GENERATION P ZERO™

P ZERO™

Pirelli P Zero™. Custom-made performance since 1986.

The new P ZERO™ tyres are already available, however the coloured version shown here is a limited edition and available in selected sizes only.



POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL



Alle wichtigen Infos können Sie online lesen.

Heiße Rallye-News gibt's immer online

REGION. Für alle Rallyefans und alle Interessierten gibt es alle Neuigkeiten, die wichtigsten Sicherheitshinweise, Streckenpläne, die Nennliste, Fanzonen und vieles mehr immer aktuell auf der Website der Rallye W4 unter: www.rallyew4.at auf www.facebook.com/rallyew4 & [instagram.com/rallyew4](https://www.instagram.com/rallyew4)

Sicherheit hat oberste Priorität

Motorsport kann gefährlich sein, wenn Regeln nicht eingehalten werden

Vor aller Begeisterung, Emotion und Freude kommt die Sicherheit. Auch bei der Rallye Waldviertel.

Aus diesem Grund gibt es gewisse Regeln, die dem Zuschauer und dem Event selbst dienlich sind und deshalb auch eingehalten werden sollten.

So sind die vom Veranstalter vorgesehenen Sicherheitsbereiche zu beachten, sowie Außenkurven oder nicht abgesperrte Bereiche, die gefährlich erscheinen, zu meiden. Auf alle Fälle ist den Anordnungen der Funktionäre Folge zu leisten.

Durch Unachtsamkeiten der Zuseher werden nicht nur sie selbst, sondern auch die Fahrer in unvorhersehbare Situationen gebracht. Denn Unfälle, im Speziellen jene, bei denen das Publikum involviert ist, sind bei keiner Motorsport-

ACHTUNG

BEACHTEN SIE, DASS DER AUFENTHALT VON ZUSCHAUERN NUR IN ERLAUBTEN ZONEN GESTATTET IST!

Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an eine paar einfache Regeln halten! SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an eine paar einfache Regeln halten! SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

WICHTIGE HINWEISE FÜR ZUSCHAUER

IMPORTANT INSTRUCTIONS FOR SPECTATORS

Der Aufbau einer Sonderprüfung (SP) Anatomy of a Special Stage (SS)

Von welchen Punkten können wir die Rallye sehen? From which points can we watch the Rallye?

Und was haben wir aus Sicherheitsgründen zu vermeiden? And what do we have to avoid for safety reasons?

Alle Sicherheitsinformationen der Rallye W4 finden Sie auf der RallyeW4-Rallyemap 2018 auf Seite 12 und 13.

veranstaltung in irgendeiner Art und Weise gewünscht. Des Weiteren wird dem Sport selbst in jeglicher Hinsicht geschadet, was mit Bestimmtheit nicht im Sinne der Fans sowie der Funktionäre und Teams liegt. Deshalb bittet der Veranstalter

um Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, damit auch dieses Jahr wieder eine Rallye W4 über die Bühne gehen kann, die durch Begeisterung an Fahrzeugbeherrschung und sportlicher Höchstleistung von sich reden macht.

Amethyststadt Maissau

www.maissau.at

AUFGRUND DES GROSSEN ERFOLGES VERLÄNGERT: SONDER-AUSSTELLUNG 2019

OPALE

DAS EDELSTE FEUER DER WELT

TOP Ausflugsziel

Amethyst Welt Maissau
Horner Straße 36 | Tel.: 02958-84840
www.amethystwelt.at

www.swtunion.at

STEUERBERATUNG À LA CARTE

WIR BERATEN UND BETREUEN SIE PERSÖNLICH, INDIVIDUELL UND MIT DER NOTWENDIGEN PORTION ERFAHRUNG!

S

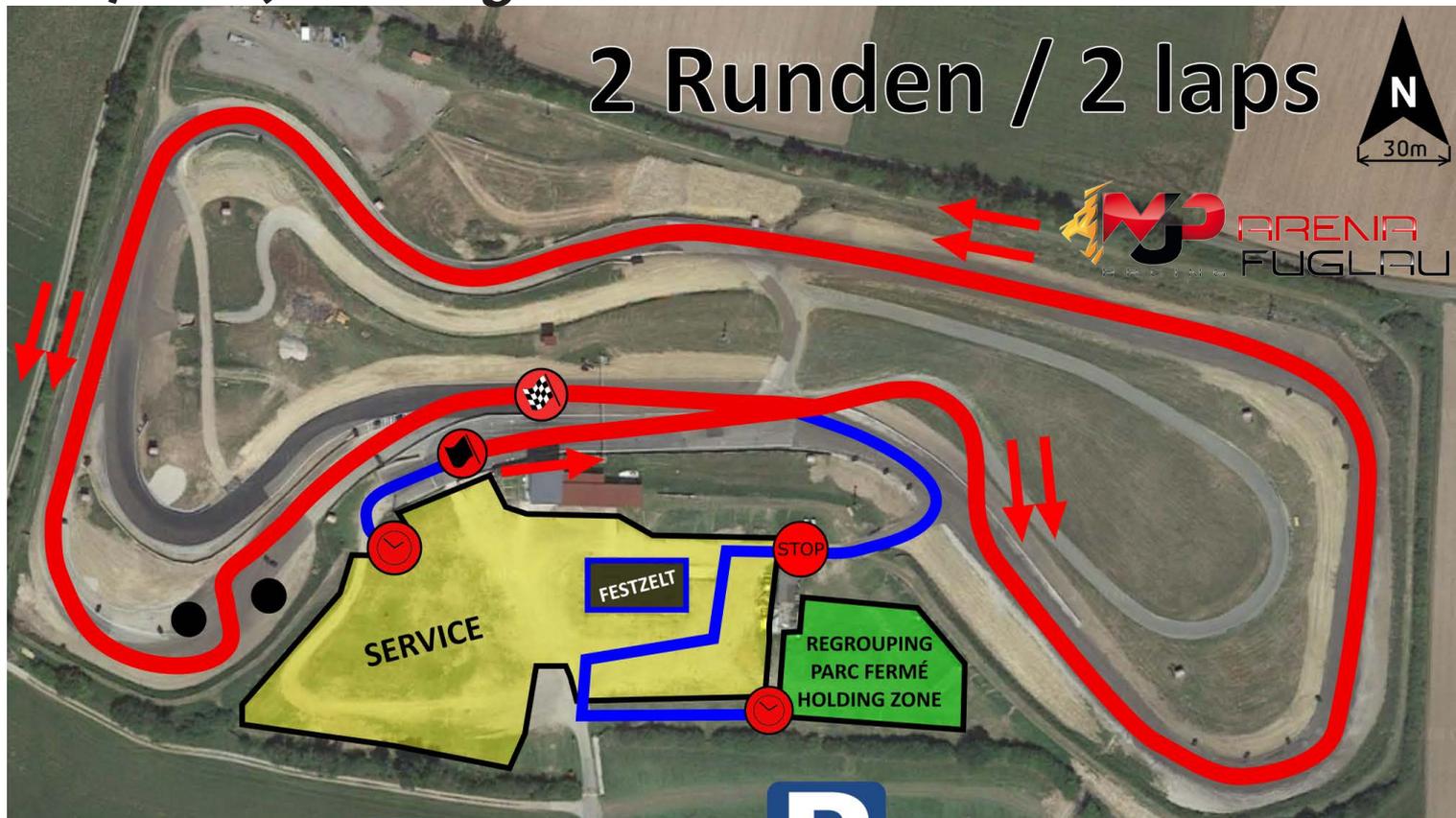
W

T

STEUERBERATUNG

WIEN | GARS AM KAMP | MISTELBACH

FREITAG, 18:15 H & SAMSTAG 17:45 H
SP 1/10 MJP Racing Arena



Actionspektakel in der MJP Arena Fuglau



Foto: Illmer

SP 1 (Freitag, 16. 11., um 18.15 Uhr) und SP 10 (Samstag, 17. 11., um 17.50 Uhr) Christian Schuberth-Mrlík: „Wir versuchen, erstmals in Österreich einen Dreier-Block beim Start durchzuführen, das heißt, es sind an der Startlinie drei Autos nebeneinander. Nach dem Start des ersten folgt nach zehn Sekunden das zweite und wieder nach zehn Sekunden das dritte. Somit sind drei Autos auf der Strecke. Die Streckenwahl ist so ausgefallen,

dass wir die Außenbahn benutzen, um näher beim Publikum zu sein. Südöstlich ist eine starke Kuppe, bei der die Rallye-Autos bei optimaler Geschwindigkeit sogar leicht abheben. Der nordwestliche Fanbereich des Rings verspricht durch die neue Anlage sogar den ganzen Rennverlauf zu überblicken. Im südwestlichen Bereich ist auf dem Schotterteil eine Schikane eingebaut, die auch für jede Menge Action sorgen wird.

Foto: Schewig

www.horn.gv.at

Rallye aus der Vogelperspektive

Abheben mit den Bezirksblättern und die Action aus der Luft erleben



Ein Paradies für alle Rallye-Fans ist die Rallye W4 2018. Foto: Illmer

Sonderprüfungen animiert im WWW

Der modernere Stil, den die Rallye W4 ins Waldviertel bringen will, ist übrigens auch auf facebook bzw. auf der Homepage www.rallyew4.at zu sehen. Hier werden ab dieser Woche kontinuierlich die jeweiligen Sonderprüfungen präsentiert, die dann virtuell nachverfolgt werden können. „Das ist ein Service, das den Fans unserer Rallye die Herausforderungen, die sich den Teilnehmern stellen, ein wenig näherbringen soll. Aber natürlich ist das auch für die Aktiven ein interessantes Detail“, freut sich Christian Schuberth-Mrlik.

Einsteigen, abheben und genießen: Die Helikopterflüge der Bezirksblätter sorgen für ein ganz besonderes Feeling bei der Rallye W4. „Heli Salzkammergut“ verschafft den Fans einen einzigartigen und atemberaubenden Eindruck vom Actionspektakel. Die Bezirksblätter und Heli Salzkammergut haben genau das richtige Angebot für all jene, die ihrem persönlichen Rallye-Erlebnis noch das Extra-Sahnehäubchen obendrauf setzen möchten. Als Bezirksblätter-Leser können Sie die Action der Rallye Waldviertel von oben erleben und gleichzeitig noch 10 Euro sparen! Mit den spektakulären Bezirksblätter-Helikopterflügen werden die Fans zu Herren und Damen der Lüfte, beobachten das Geschehen auf der Erde aus der Vogelperspektive, wo ihnen garantiert nichts entgeht. Sonderprüfungen, spektakuläre Drifts und rasante Rallye-



Im „Bezirksblätter-Heli“ bewahren Sie den Überblick! Nutzen Sie die Chance, die Rennstrecke aus der Luft zu betrachten. Foto: privat

Manöver einmal genau unter die Lupe nehmen – der Wunsch vieler Fans geht so in Erfüllung. Denn der Helikopter legt sich geschmeidiger in die Kurven als jedes Rallyeauto, verliert nie den Überblick über die Strecke und verleiht seinen Insassen noch dazu einen eleganten Touch.

ANMELDUNG

Tel.: 0664/4432121
info@heli-salzkammergut.at
www.heli-salzkammergut.at

Bezirksblätter-Leser erhalten 10 Euro Rabatt bei Vorlage des Gutscheins von Seite 8.

Jansen

COMPETITION

Alles aus einer Hand:
Motorsportequipment
vom Profi-Ausrüster

Fordern Sie unseren aktuellen Gesamtkatalog an! Auf 316 Seiten finden Sie Motorsportzubehör und KFZ-Spezialteile.

Jansen Competition GmbH
Ziegelofeng. 2, 3244 Ruprechtshofen
Tel. 02756-2266-0
www.jansen-competition.com





Leservorteil - 10 € Ermäßigung

10 € Ermäßigung auf einen Flug mit Heli Salzkammergut bei der Rallye Wald4tel 2018
 Info/Reservierung:
 0664-4432121



Bezirks
Blätter

Einfach näher dran.




FG1 Bringt Freude!

T-Shirts • Polo-Shirts Jacken • Kappen • Hemden etc. mit ihrem Logo!

Vom Motorsportler für Motorsportfans!

Werbemittelservice | Promotextilien | Arbeitskleidung

Rappoltschlag 31
3914 Waldhausen NÖ.

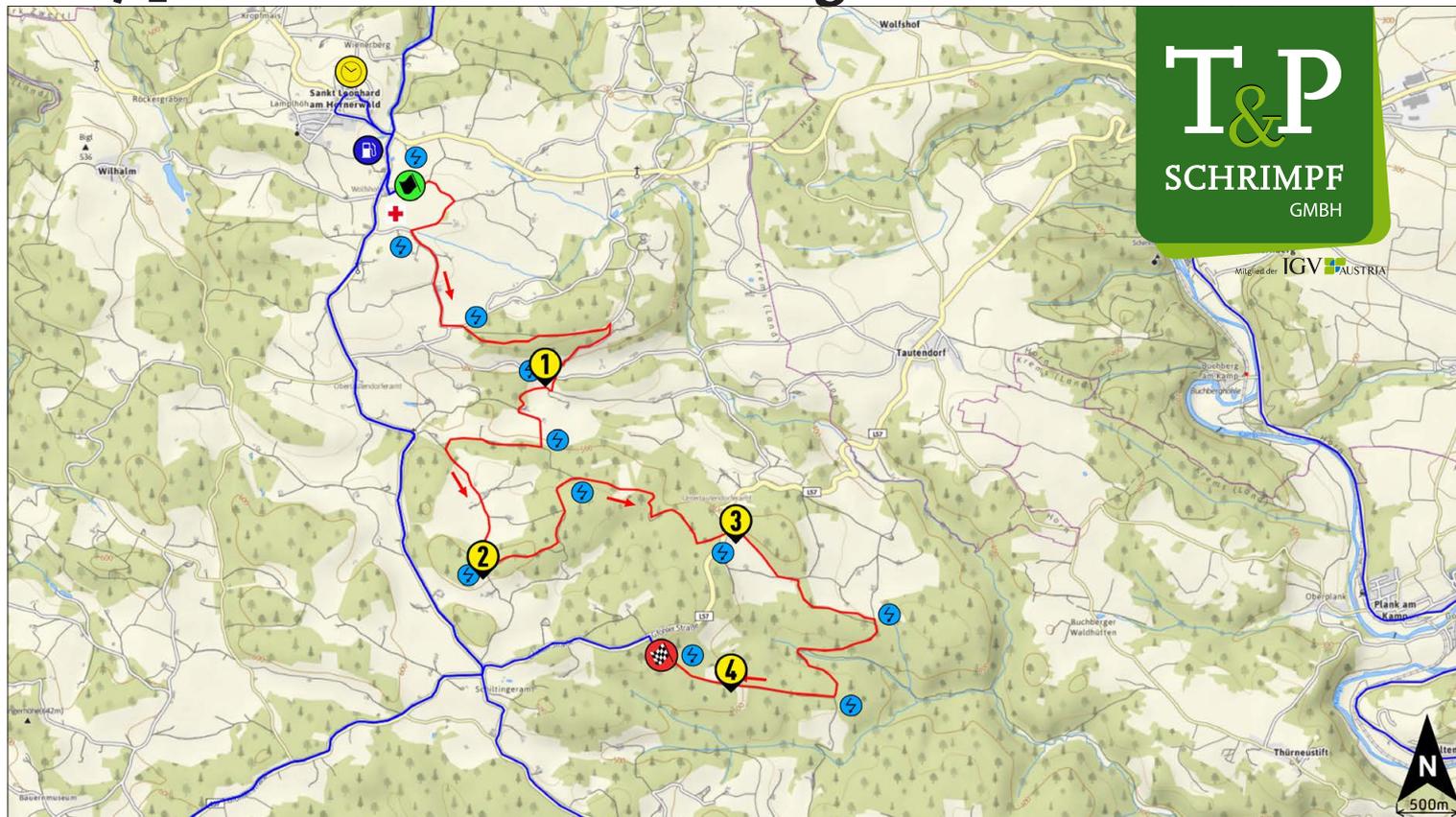
T: 0 28 77/71 10 | F: -11
M: 0664/ 432 96 24

E-Mail: fg1@fg1.at
Web: www.fg1.at



SAMSTAG 08:20 & 10:10 UHR

SP 2/4 GH Staar – Brenntenberg



An advertisement for T&P Schrimpf GmbH. The background is a photograph of a large, leafy tree on a grassy hill under a clear blue sky. In the top left corner, there is a green logo with the text 'T&P SCHRIMPF GMBH'. Below the logo, the text reads 'Die Versicherungsmakler in Ihrer Nähe.' followed by the contact information 'T: 02734-78391, www.tpschrimpf.at'. At the bottom, there are four white squares, each followed by a location name: 'Langenlois', 'Ottenschlag', 'Drosendorf', and another white square.

■ Langenlois ■ Ottenschlag ■ Drosendorf ■

DER NEUE ŠKODA FABIA MONTE CARLO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Autohaus Waldviertel

Im Gewerbepark 2-4, 3580 Horn
Tel. 02982/3955
www.autohaus-waldviertel.at

Symbolfoto, Stand 10/2018.
Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 4,6–4,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 105–113 g/km.

Startnr.	BEWERBER	FAHRER	NAT	BDL	BEIFAHRER	NAT	BDL	MARKE	TYPE
E1	Team Fg1 Werbemittel	Fritz Gschwantner	AUT	NÖ	Peter Mistelbauer	AUT	NÖ	BMW	E30/325i
E2	Thomas Hofko	Thomas Hofko	AUT	NÖ	Rudolf Ölknecht / Franz Böck	AUT	NÖ	Ford	Escort MK 1 RS 2000
E3	Ewald Holler	Ewald Holler	AUT	NÖ	Dolly Wittberger	AUT		Datsun	Bluebird PL510
E4	Michael Steindl	Michael Steindl	AUT	W	Hannes Schitz	AUT	NÖ	Ford	Escort MK 1
E5	Harry Martens	Harry Martens	NL		Marcel Schoneveld	NL		Citroen	DS 23 IE
E6	Dieter Budinsky	Dieter Budinsky	AUT	W	Niklas Budinsky	AUT	W	Toyota	Corolla TE71
E7	Rauno Aaltonen	Rauno Aaltonen	FIN		Manfred Huber			BMW	2002
E8	Jaromir Doubrava	Jaromir Doubrava	CZE		Karel Bata	CZE		Skoda	130 RS
E9	Johann Lechner	Johann Lechner	AUT		Manuel Buchner	AUT		Lada	VFTS
E10	Wim Luibregts	Wim Luibregts	NL		Bart Luibregts	NL		Ford	Escort MkI BDG Gr.4
E11	Race Rent Austria	Wolfgang Schmolniggruber	AUT	NÖ	Christoph Wögerer	AUT	OÖ	Mitsubishi	Lancer EVO III

C	Kurt Pehersdorfer	Kurt Pehersdorfer	AUT		Benny Baier	AUT		Ford	Escort Mexico 1600
B	Koni Friesenegger	Koni Friesenegger	AUT		Peter Kolm	AUT		Opel	Kadett - C GT/E
A	Bezirksblätter	Wolfram Doberer	AUT		tba	AUT		Opel	Corsa OPC
OO	Rudi Stohl	Rudi Stohl	AUT		Catharina Schmidt	AUT		Audi	90 Quattro
O	Phillip Manhart	Phillipp Manhart	AUT		Stefan Manhart	AUT		Fiat	Stilo

Startnr.	BEWERBER	FAHRER	NAT	BDL	BEIFAHRER	NAT	BDL	MARKE	TYPE	KLASSE	Priorität
50	ZM Racing Team	Hermann Neubauer	AUT	SBG	Bernhard Ettel	AUT	W	Ford	Fiesta R5	1	ASN
1	Bamminger Contiger Rallye Team	Andreas Aigner	AUT	STMK	Jürgen Rausch	AUT	K	Subaru	WRX STI	7.1	ASN
2	Jan Cerný	Jan Cerný	CZE		Ivo Vybiral	CZE		Peugeot	208 R2	4	ASN
3	A-Team Rally	Jaroslav Orsák	CZE		Jindřiska Záková	CZE		Ford	Fiesta R5	1	
4	Botka Rally Team	Dávid Botka	HUN		Márk Mesterházi	HUN		Skoda	Fabia R5	1	
5	Bezirksblätter Racing Team	Christian Schubert-Mrlík	AUT	NÖ	Thomas Zeltner	AUT	NÖ	Skoda	Fabia R5	1	
6	A-Team Rally	Tomás Kurka	CZE		Katerina Janovská	CZE		Ford	Fiesta R5	1	
7	Motul Evo Team	Mariusz Zapala	PL		Lukasz Wloch	PL		Ford	Fiesta R5	1	
8	BA-RO Motorsport	Attila Rongits	HUN		László Hannus	HUN		Mitsubishi	EVO 9 RS	7.1	
9	ZM Racing Team	Christoph Zellhofer	AUT	NÖ	Christina Ettel	AUT	W	Ford	Fiesta R5	1	
10	Kurt Göttlicher	Kurt Göttlicher	AUT	NÖ	Stefan Lischka	AUT	NÖ	Citroen	DS3 R5	1	
11	Alexander Strobl	Alexander Strobl	AUT	SBG	Tina Annemüller	DEU		Ford	Escort WRC	7.1	
12	Walter Mayer	Walter Mayer	AUT	NÖ	Jürgen Heigl	AUT	OÖ	Peugeot	208 T16 R5	1	
14	Team Stengg Motorsport	Willi Stengg	AUT	STMK	Jürgen Klinger	AUT	ÖO	Opel	Corsa OPC R3	12	
15	Team Stengg Motorsport	Roland Stengg	AUT	STMK	Alessandra Baumann	DEU		Opel	Adam R2	4	
16	Race Rent Austria	Christoph Weber	AUT	W	Stefan Langthaler	AUT	W	VW	Golf 3 16V KitCar	7.1	
17	Alexander Keresztesi	Alexander Keresztesi	AUT	NÖ	Markus Slabina	AUT	W	Subaru	Impreza WRX STI	2	
18	Hermann Haslauer	Hermann Haslauer	AUT	NÖ	Peter Treybal	AUT	NÖ	Subaru	WRX STI N14 R4	2	
19	MSC Priental e.V. im ADAC	Florian Auer	DEU		Elke Irlacher	DEU		Mitsubishi	Lancer EVO II	7.1	
20	Hannes Hofstetter	Hannes Hofstetter	AUT	NÖ	Natalie Mayrhofer	AUT	OÖ	Subaru	Impreza GC8	7.1	
21	Christian Pirz	Christian Pirz	AUT	STMK	tba			BMW	650i	7.1	
22	Richard Knapp	Richard Knapp	AUT	NÖ	Claudia Böckl	AUT	NÖ	Mitsubishi	Lancer EVO III	7.1	
23	Matthias Knar	Matthias Knar	AUT	NÖ	Manuel Schachinger	AUT	NÖ	Toyota	Celica GT-Four	7.1	
24	Team Stengg Motorsport	Lukas Stengg	AUT	STMK	Bianca Marina Stampfl	AUT	STMK	Opel	Adam R2	4	
25	OPEL HOJAS RALLYE TEAM NOE	Viktoria Hojas	AUT	NÖ	Claudia Dorfbauer	AUT	OÖ	Opel	Corsa OPC	3	
26	Ernstedt Motorsport	Daniel Ernstedt	SWE		Jonas Magnér	SWE		Suzuki	Swift S1600	7.2	
27	Oskar Hebenstreit	Oskar Hebenstreit	AUT	NÖ	Gabriele Ölsinger	AUT	OÖ	Ford	Escort RS 2000	6.2	
28	Franz Panhofer	Franz Panhofer	AUT	OÖ	Christian Baier	AUT	NÖ	Toyota	Corolla AE 86	6.4	
29	Manfred Singer	Manfred Singer	AUT	NÖ	Simone Singer	AUT	NÖ	Suzuki	Swift Sport	5	
30	Manuel Bauer	Manuel Bauer	AUT	NÖ	Patricia Kamauf	AUT	NÖ	Ford	Fiesta ST150	4	
31	Lukas Schindelegger	Lukas Schindelegger	AUT	W	Helmut Schindelegger	AUT	NÖ	Ford	Escort RS 2000 MK2	6.2	
32	Kurt Pehersdorfer	Kurt Pehersdorfer	AUT	NÖ	Benny Baier	AUT	NÖ	Ford	Escort Mexico 1600	6.1	
33	MSC Schenkenfelden	Tobias Kiesenhofer	AUT	OÖ	Lukas Holzer	AUT	ÖO	Suzuki	Swift Sport	5	
34	Rudolf Kugler	Rudolf Kugler	AUT	NÖ	Christoph Fischer	AUT	OÖ	Volvo	940GL	7.2	
35	Siegfried Mayr	Siegfried Mayr	DEU		Renate Mayr	DEU		Volvo	240	6.3	
36	Andreas Fojtik	Andreas Fojtik	AUT	NÖ	Thomas Polehnia	AUT	NÖ	Saab	96 V4	6.2	
37	Cynthia Riedl	Cynthia Riedl	AUT	NÖ	Friedrich Riedl	AUT	NÖ	Suzuki	Ignis	5	
38	Martin Gruber	Martin Gruber	AUT	NÖ	Eva Kollmann	AUT	NÖ	Lada	2107	6.4	

ZEITPLAN 2018

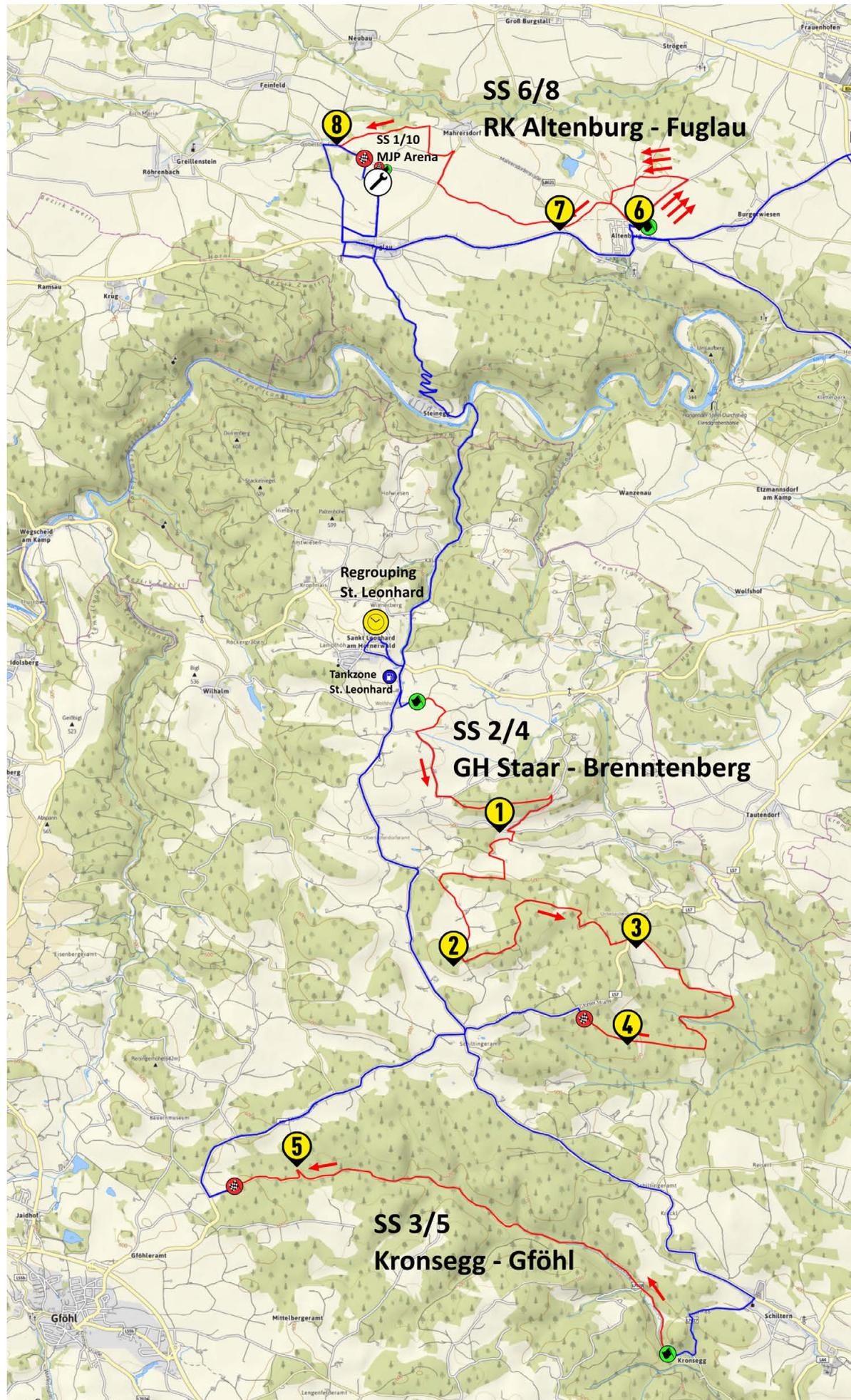
Freitag, 16. November 2018

- 18:00 Uhr
Start MJP Arena Fuglau
- 18:15 Uhr
1. SP MJP Arena Fuglau
- 18:25 Uhr
Ende der 1. Etappe,
Parc Ferme In Fuglau

Samstag, 17. November 2018

- 07:30 Uhr
Parc Ferme Out in Fuglau
- 07:30 Uhr
Service A
- 08:20 Uhr
2. SP GH Staar – Brenntenberg
- 09:00 Uhr
3. SP Kronsegg – Gföhl
- 09:32 Uhr
Regrouping In St. Leonhard
- 10:10 Uhr
4. SP GH Staar – Brenntenberg
- 10:50 Uhr
5. SP Kronsegg – Gföhl 2
- 11:25 Uhr
Regrouping In Fuglau
- 11:40 Uhr
Service B
- 12:55 Uhr
6. SP RK-Altenburg – Fuglau
- 13:53 Uhr
7. SP RK Manhartsberg (2R)
- 15:00 Uhr
8. SP RK Altenburg – Fuglau
- 15:32 Uhr
Regrouping Fuglau
- 15:52 Uhr
Service C
- 16:33 Uhr
9. SP RK Manhartsberg (2R)
- 17:45 Uhr
10. SP MJP Arena Fuglau
- 17:52 Uhr
Holding Zone Fuglau
- 18:25 Uhr
Ende der Rallye in Horn
Hauptplatz
- 18:43 Uhr
Parc Ferme In Fuglau

WWW.RALLYEW4.AT
MAP.RALLYEW4.AT

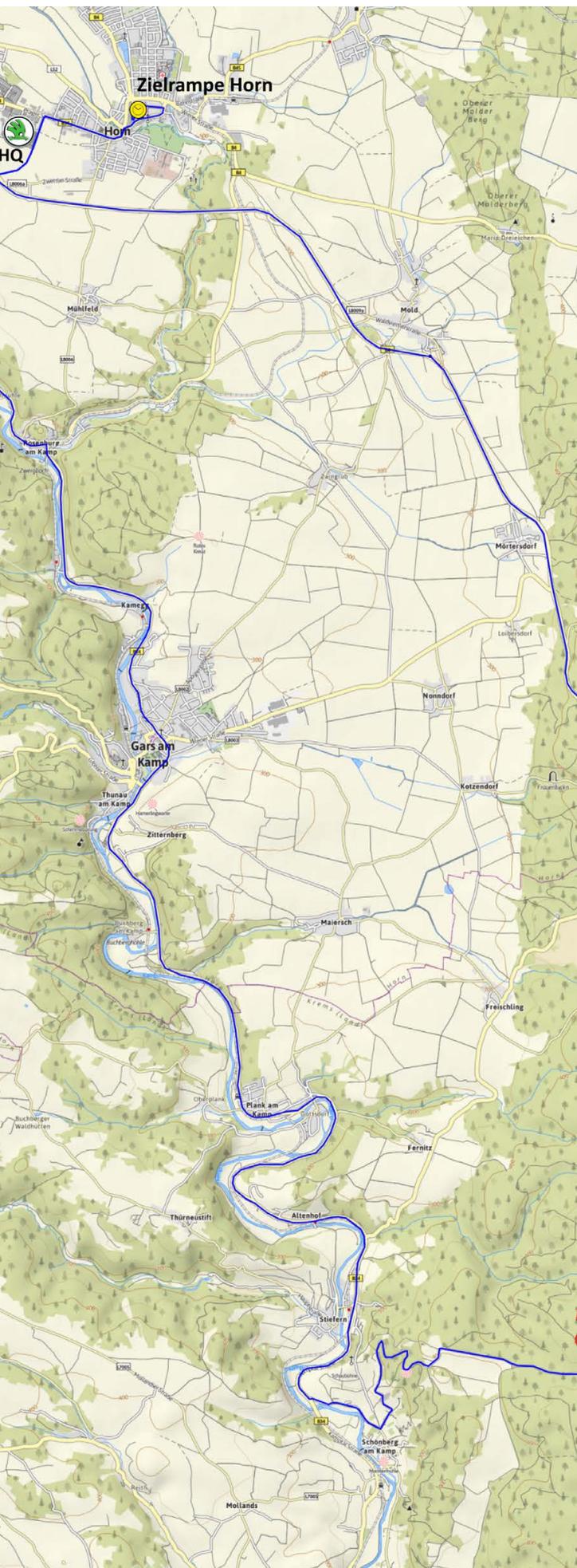


Poker mit Leidenschaft

CONCORD CARD CASINO



SEIT 1993

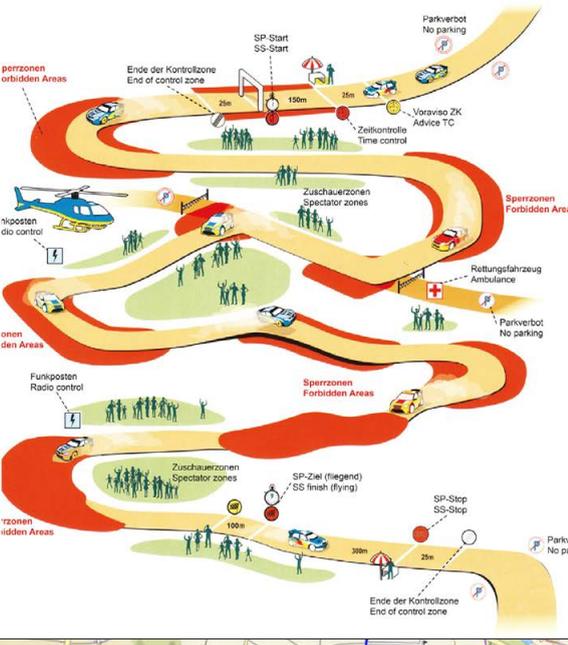


WICHTIGE HINWEISE FÜR ZUSCHAUER
IMPORTANT INSTRUCTIONS FOR SPECTATORS

Der Aufbau einer Sonderprüfung (SP)
Anatomy of a Special Stage (SS)

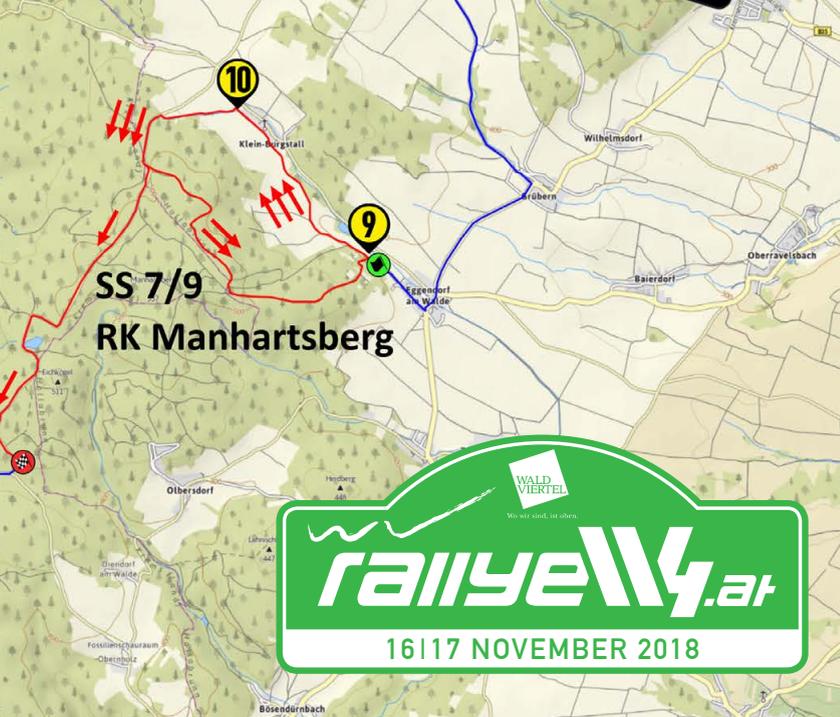
Von welchen Punkten können wir die Rallye sehen?
From which points can we watch the Rallye?

Und was haben wir aus Sicherheitsgründen zu vermeiden?
And what do we have to avoid for safety reasons?



- OFFIZIELLE FAHRZEUGE**
Official cars
- Kontrolliert die Sicherheit und schließt die Sonderprüfung ca. 1 Stunde vor dem 1. Teilnehmer
 - Behörden
 - Mittelbauern Specksteckpinne
 - Sportkommission
 - Info-Auto
 - Informiert die Zuschauer **KEINE Zuschauer MEHR AUF DER STRECKE!**
 - Kontrolliert die Sicherheit der Sonderprüfung **KEINE Zuschauer MEHR AUF DER STRECKE!**
 - Veranstaltung/Ordnungsfahrzeuge **KEINE Zuschauer MEHR AUF DER STRECKE!**
 - Kontrolliert die Sicherheit der Sonderprüfung ca. 15 Minuten vor dem 1. Teilnehmer **BETRETEN DER STRECKE ABSOLUT VERBOTEN!**
 - ACHTUNG!** Rallye beginnt in ca. 10 Minuten **BETRETEN DER STRECKE ABSOLUT VERBOTEN!**
 - Teilnehmerzeit **BETRETEN DER STRECKE ABSOLUT VERBOTEN!**
 - Schlusswagen **Bei ROTLICHT bleibt die Strecke gesperrt! Bei GRÜNLICHT darf die Strecke wieder befahren werden!**

Interaktive Fan-Karte unter:
map.rallyew4.at





Schuberth-Mrlík wird in einem Skoda Fabia R5 starten. Foto: Butschell

Stets ‚Aus der Region für die Region‘ leben

Die Frage, ob der Neo-Veranstalter beim Event selber eher im Rallye-Headquarter oder vielleicht sogar hinter dem Lenkrad zu sehen sein wird, beantwortet der Waldviertler so: „Da ich leidenschaftlicher Rallyefahrer bin, werde ich es mir auch nicht entgehen lassen, die Heimrallye mit meinem Skoda Fabia R5 von Baumschlager Rallye Racing im Renntempo zu bestreiten und mich so für die viele Arbeit der letzten Monate zu belohnen.“ Alle Infos zur Veranstaltung findet man unter www.rallyeW4.at

10 „SPs“ garantieren Action pur

Fünf Prüfungen müssen von den Startern je zwei Mal absolviert werden

Um Teilnehmern und Fans einen möglichst genauen Einblick in diese Wertungsabschnitte zu geben, präsentiert Christian Schuberth-Mrlík einige Sonderprüfungen aus seiner Sicht: GH-Staar/Brenntenberg SP 2 und SP 4. Christian Schuberth-Mrlík: „Start ist hinter dem Gasthof Staar, danach geht es auf einem sehr schnellen Schotterstück über einen Hügel recht flott und spektakulär dahin, wo du vom Hügel aus ein sehr großes Stück der Strecke bis hin zum Start einsehst. Danach führt es ein Stück über eine Asphaltstraße, die in einem Rechts-Abzweig in den Langweg einmündet. Dieser Abschnitt ist jedes Jahr sehr gut besucht, besonders wegen des schnellen, engen Streckenverlaufes mit einem kleinen Jump. Kurz darauf kommst du wieder auf einen Asphaltabschnitt, der bergab zur Fanzone 1 (Arena) führt. Das Highlight an der Stelle ist die lange Streckenführung um den



Hermann Neubauer & Bernhard Ettl feiern im Waldviertel ihre 50. Rallye daher auch die ungewöhnliche Startnummer 50. Foto: Illmer

Zuschauerpunkt, man kann die Autos in südlicher Richtung bis zu dem Bergaufstück zu den Bundesforsten verfolgen, das in den rechten Teil weiterführt. Daraufhin geht es in die Fanzone 2. Der Streckenverlauf ist an der Stelle besonders interessant, winkelig, eng und mündet dann in einen schnellen Abschnitt, der sehr

kurvig ist ein. Diejenigen, die gut zu Fuß sind und einen Sprung live sehen wollen, müssen vom Zuschauerpunkt in Fahrtrichtung ca. 1,5 Kilometer gehen, um dies zu erleben. Der Verlauf geht weiter durch die Bundesforste bis zu der Übersetzung der Hauptstraße L57 (Fanzone 3), wo die Autos teilweise abheben.

DER FORESTER.

BREMST AUTOMATISCH VOR
PLÖTZLICHE
HINDERNISSEN



EyeSight nur im Forester 2.0i Comfort CVT

Verbrauch kombiniert: 5,7–8,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 148–197 g/km



EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS

FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

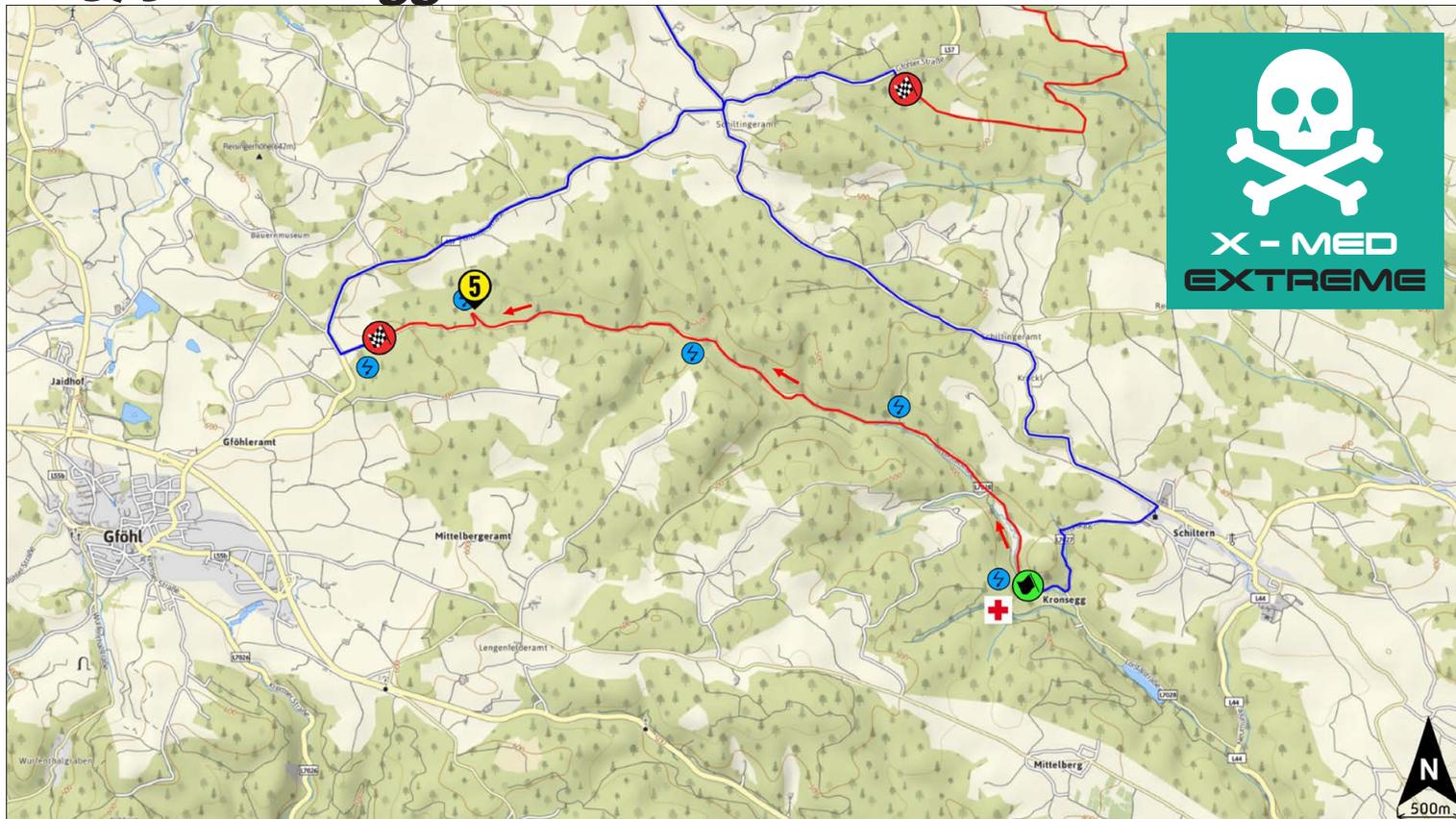


SUBARU

Confidence in Motion

WWW.SUBARU.AT

SAMSTAG 09:00 & 10:50 UHR SP 3/5 Kronsegg – Gföhl



LEISTUNGSDIAGNOSTIK

FITNESS - DESIGN

X - MED

SPORTS

REHABILITATION

XMED APP

XMED.AT

*Hallo,
i bin's ...*

www.dawaldviertler.at



da'Waldviertler®

Fleischspezialitäten von Kocourek

Tel.: 02985 / 26 43 *Beste Qualität zum besten Preis* Mobil: 0664 / 37 00 740

Historische Fahrzeuge als Vorhut

Roland Firtinger organisierte „Exhibition Group“ als Highlight im Vorfeld

Prominente Namen und tolle historische Boliden bilden das Aufwärmprogramm zur neuen Rallye W4 in der nächsten Woche / Rauno Aaltonen, Rudi Stohl und Co. werden das Publikum als Exhibition Group anheizen

Mit einem wahren Verwöhnprogramm startet die neue Rallye W4 nächste Woche in ihre Premiere. Denn ehe der Nachfolger der ehemaligen Rallye Waldviertel am Freitag, 16., und Samstag, 17. November, das Hauptfeld ins Rennen um den Sieg schickt, bildet eine imposante Mixtur aus prominenten Namen und exquisiten Fahrzeugen des nostalgischen Rallyesports die bewundernswerte Vorhut. Die von „motorsport insider“-Herausgeber und Veranstalter zahlreicher Wiener Motorsport-Messen Roland R. Firtinger organisierte Exhibition-Group wird den hoffentlich zahlreich erscheinenden Fans an den Streckenrändern das beste Aufwärmprogramm



Die Legende Rudi Stohl bringt einen Audi 90 quattro ins Waldviertel. Ein Garant für jede Menge Action am Schotter.

Foto: Firtinger

bieten. In einer Parade werden 13 Classic-Boliden mit teils sehr bekanntem Inhalt den Zuschauern Rallye-Feeling von Seinerzeit vermitteln. Dieser Event ist ein reiner Showlauf, bei dem es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten ankommt. Der finnische „Rallye-Professor“ Rauno

Aaltonen wird einen BMW2002 lenken. Österreichs Haudegen Rudi Stohl bleibt jener Marke treu, wo er einst Werksfahrer war und sitzt in einem Audi 90 quattro. Harry Martens aus den Niederlanden bringt seinen Citroën DS 23 an den Start, mit dem er schon seit Jahren durch Europa tour.



In großer Runde gemütlich feiern? Kein Problem im Gasthaus Staar.

Foto: privat

„Gelebter Genuss“ seit Generationen

Gastlichkeit, Gemütlichkeit und Charme sind drei Eckpunkte des Gasthauses Staar in St. Leonhard. Der Familienbetrieb bietet gutbürgerliche Küche und Hausmannskost – früher kam alles aus der eigenen Fleischerei. Auch für Feiern aller Art ist man im Gasthaus Staar perfekt ausgerüstet. Willkommen! WERBUNG

Mit Vollgas zum besten Preis!

Wir planen für Sie perfekte Küchen zum Kampfpriest

HORN. Individuelle Traumküchen verschiedener Hersteller plant und verkauft Unternehmer Otto Lehr samt Team in seinem Küchenstudio im Horner Öhlnkechthof. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Branche und bereits mehr als 3.000 verkauften Küchen an zufriedene Kunden, ist der Fachmann im gesamten Waldviertel sowie bis in den Großraum Wien bestens bekannt. Otto Lehr bietet perfekte Vorschläge für jeden Bedarf - beginnend mit der günstigen Einstiegsküche für Miet- oder Studentenwohnungen bis hin zur individuellen Traumküche mit Glas-, Lack-, Echtholz- oder Keramikfronten zum Bestpreis. Auch Architektenlösungen jeder Art sind möglich. Sein Motto lautet: „Geht nicht, gibt's nicht“, und er hält somit sein Versprechen, jeder Lösung



AEG Kombidampfgarer BSE 89 62 20 B: Statt € 2.590,- um nur € 1.290,-

Foto: AEG

gerecht zu werden, ein. Im 250 Quadratmeter großen Küchenstudio in Horn können sich Kunden Ideen holen, danach garantiert der Fachmann für den reibungslosen Ablauf, von

der 3D-Planung, dem Ausmessservice, der Installationsplanerstellung bis hin zur Lieferung und der besenreinen Montage inklusive Strom- und Wasseranschluss. WERBUNG

Das Team von Küchen Horn



Otto Lehr, Inhaber und Küchenprofi seit mehr als 24 Jahren.

Foto: Küchen Horn

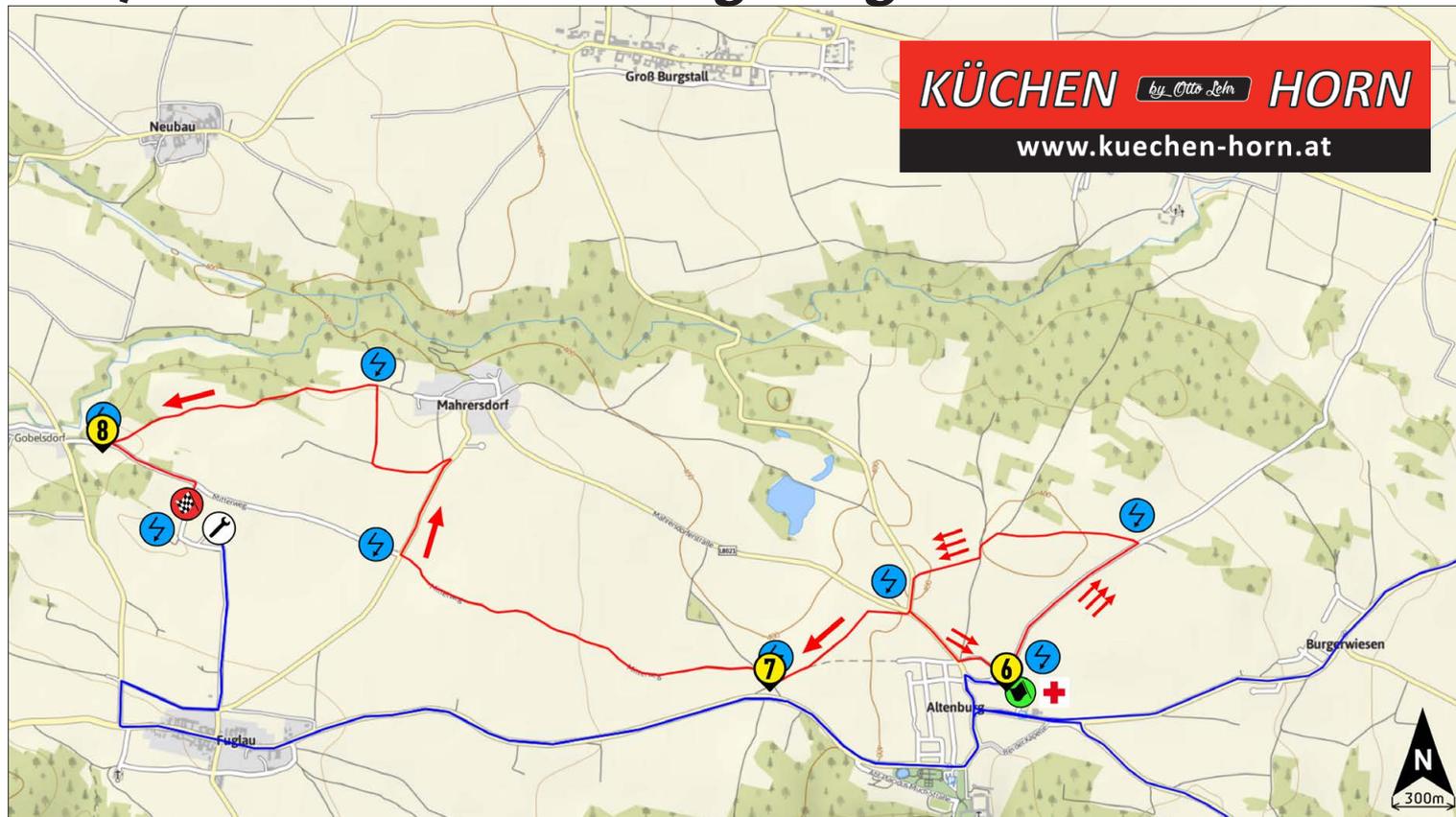


Sabrina Hauer unterstützt Otto Lehr im Bereich Planung und Verkauf.

Foto: Günther Winkler

SAMSTAG 12:55 & 15:00 UHR

SP 6/8 Rundkurs Altenburg – Fuglau



KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at

Kaufen Sie keine Küche, ohne bei uns gewesen zu sein!

-30%

-40%

-50%

Küchen und Geräte
BIS **-55%***

AEG Geräte zum Aktionspreis

Von der Einstiegsküche bis zur Architektenlösung

*VOM HERSTELLERLISTENPREIS

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Gegenüber Lidl ***KLIMATISIERT***



ÜBER 500 FRONTEN ZUR AUSWAHL

www.kuechen-horn.at
office@kuechen-horn.at
Terminvereinbarung:
0660/615 0 815

! KEIN BESTPREIS OHNE UNSER ANGEBOT !



Action pur versprechen die selektiven Sonderprüfungen. Foto: Illmer

Internationales Flair auch im Waldviertel

Die Teilnehmer-Brigade aus dem Ausland wird von Jaroslav Orsak angeführt. Der Tscheche im Ford Fiesta R5 machte erst vor Kurzem von sich reden, als er den letzten Lauf zur heimischen Titeljagd, die NÖ-Rallye im September, gewann. Orsaks Landsmann Tomas Kurka (Ford Fiesta R5) verfügt ebenfalls über Österreich-Erfahrung, wurde letztes Jahr im Waldviertel Zehnter. Der Ungar David Botka kommt mit einem Skoda Fabia R5 und fühlt sich im Waldviertel noch wohler, wurde hier in jüngster Vergangenheit 2017 Fünfter und 2016 Vierter. Ein ganz starker Schotter-Spezialist ist Attila Rongits aus Ungarn. Er konnte besonders im Waldviertel vermehrt aufzeigen, holte in den letzten Jahren dort durchwegs Top-Ergebnisse, 2015 sogar Platz zwei. Mit dem Polen Mariusz Zapala in einem Ford Fiesta R5 präsentiert sich ein allradlerisches Top-Quintett aus dem Ausland.

National betrachtet ist das R5-Debüt von Junioren-Staatsmeister und Cup-2000-Gewinner Christoph Zellhofer beachtenswert. Der Sohn von Ex-Staatsmeister Max Zellhofer lenkt einen Ford Fiesta aus dem eigenen ZM Racing Team und kann die Premiere nicht erwarten. „Das ist ein krönender Abschluss eines Superjahres für mich und eine wirklich tolle Belohnung dafür. Die Rallye W4 möchte ich ganz einfach genießen und natürlich auch dabei lernen, mit einem solchen Allradauto umzugehen. Nachdem bei dieser Rallye der Schotteranteil sehr hoch ist, freue ich mich auf die Aufgabe ganz besonders.“



Insgesamt 9 hochmoderne R5 Boliden rittern um den 38. Sieg im Waldviertel. Sie alle freuen sich auf die schönsten Schotterstrecken, die der österreichische Rallye-Sport zu bieten hat. Foto: Illmer

Einem wahren Rallye-Fest steht nichts im Wege

In einem höchst respektablen Starterfeld freuen sich nationale und internat. Top-Piloten auf die Rallye W4

Ein kurzer Blick auf die Teilnehmerliste der W4-Rallye genügt, um zu erkennen, dass sich die Fans auf eine qualitativ hochwertige Motorsportveranstaltung freuen dürfen. In den stärksten Allrad-Fahrzeugen sitzen durchwegs Spitzenpiloten der heimischen und internationalen Rallye-Szene.

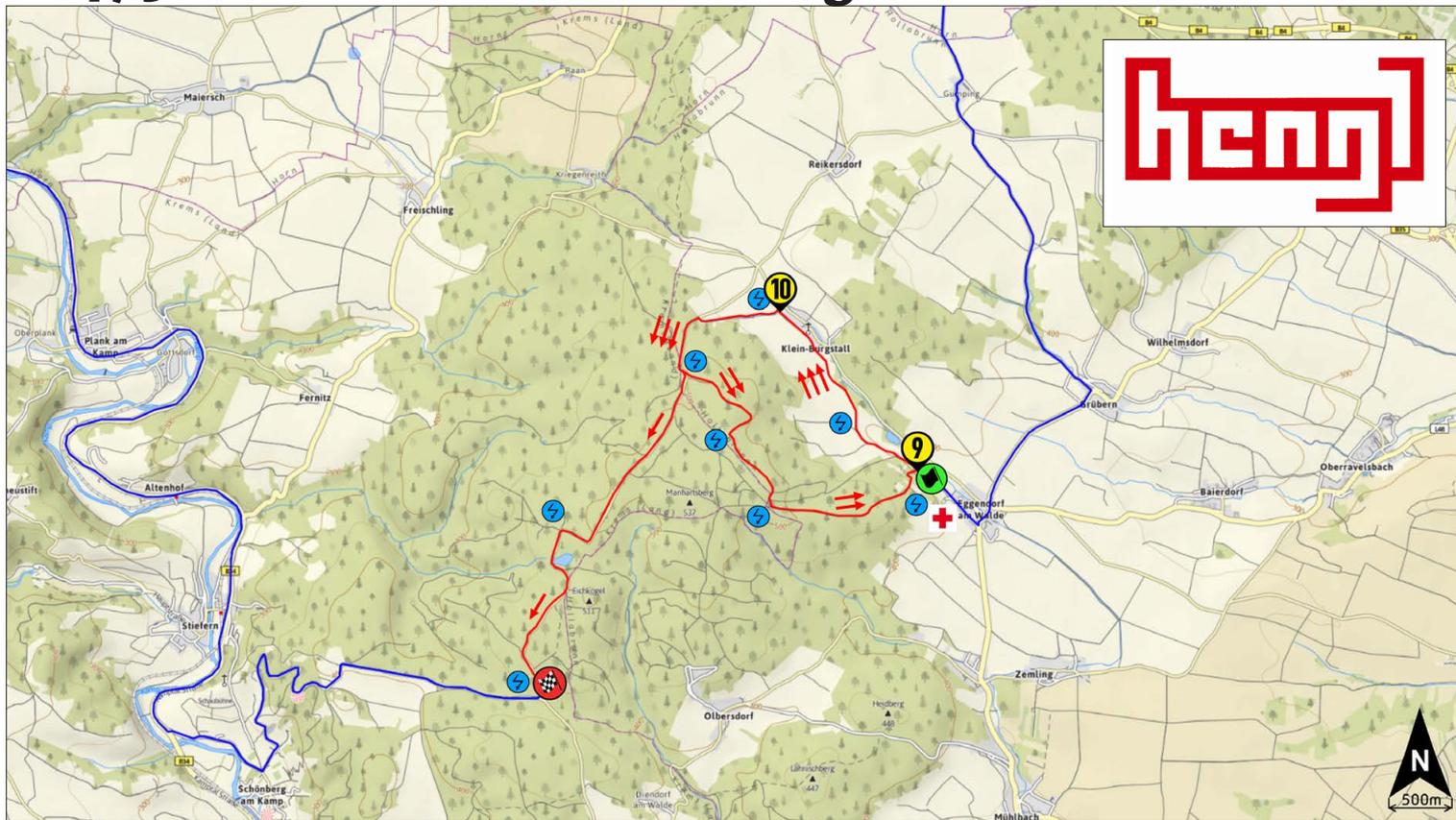
Dass Topfavorit Hermann Neubauer mit der Startnummer 50 auf seinem Ford Fiesta R5 ins Abenteuer W4-Rallye gehen wird, hat einen Grund, den der Salzburger erklärt: „Das ist meine 50. Rallye mit Bernhard Ettel an meiner Seite. Dass dieses Jubiläum auf diese Art honoriert wird, ist eine schöne Sache.“ Zu seiner Teilnahme in Horn meint der Staatsmeister 2016: „Ich habe Christian (Anm. Schubert-Mrlík) versprochen, dass ich, wenn er eine Rallye macht, dabei bin, und das halte ich gerne ein. Zumal ich ja mit dem Waldviertel eine kleine Rechnung offen hab', weil ich dort im letzten Jahr knapp den Meistertitel verspielt habe. Besonders freut mich, dass heuer die MJP Arena nur zwei

Mal und nicht wie zuletzt in sehr eintöniger Weise gleich sechs Mal befahren wird. Die Konkurrenz ist sehr stark, von da her muss ich Christian gratulieren. Weil, wenn es salopp gesagt, nur um die goldene Ananas geht, ist es sicher nicht selbstverständlich, dass sich wirklich gute internationale Fahrer anmelden.“ Aus heimischer Sicht sind sicher der Veranstalter himself Christian Schubert-Mrlík und Andreas Aigner zu Neubauers schärfsten Jägern zu zählen. Wobei der auch auf Schotter bärenstarke Aigner, seines Zeichens Production-Car-Welt- und Europameister, mit seinem Subaru WRX STi in der Klasse 7.1 gewertet wird. Was den Steirer deswegen nicht ungefährlicher macht. Deswegen wird er auch die Nummer 1 tragen, was er wiederum amüsant findet. Andreas Aigner: „Das ist wohl einmalig in der Rallye-Geschichte, dass ein M1-Auto mit der Startnummer 1 im Feld steht. Aber ganz im Ernst, ich freue mich irrsinnig auf die W4-Rallye, weil ein Schotterlauf einfach zu einem Rallye-Jahr dazugehört. Ich werde das gleich dazu benutzen, das neu angeschaffte Schotterfahrwerk meines Bamminger-Teams hinsichtlich der nächsten Saison ausgiebig zu testen. Vom Starterfeld her bin ich sehr positiv überrascht, es ist mit neun

R5-Boliden toll besetzt, wenn man bedenkt, dass es um nichts geht und die Einsatzkosten für so ein Auto gegenrechnet. Aber das ist der sichtbare Beweis für meine Meinung, dass eine Schotter-Rallye unbedingt ins Meisterschaftsprogramm gehört.“ Christian Schubert-Mrlík (Skoda Fabia R5) macht nicht nur seine bekannte Klasse stark, sondern auch der Umstand, dass er als Ur-Waldviertler jeden Stein der Rallye-Strecken kennt. Der Ex-Waldviertel-Rallye-Sieger freut sich in zweierlei Hinsicht: „In erster Linie bin ich sehr stolz auf die Teilnehmerliste, vor allem, dass sich auch aus dem Ausland viele starke Fahrer bereit erklärt haben, uns zu helfen, im Hinblick auf die Kandidatur für einen nächstjährigen Staatsmeisterschaftslauf eine sportlich tolle Rallye abzuliefern. Organisatorisch werden wir unser Bestes geben. Für uns und mich ist das die erste Veranstaltung, daher kann ich auch nicht versprechen, dass alles ohne Makel ablaufen wird. Was ich aber garantieren kann, ist vollster Einsatz von allen Beteiligten und dass wir aus jeder Mangelhaftigkeit lernen werden. Aus rein sportlicher Sicht freue ich mich auf einen tollen Kampf auf den schönsten Schotterstrecken des Landes.“

SAMSTAG 13:53 & 16:33 UHR

SP 7/9 Rundkurs Manhartsberg



Cafe Restaurant

Sappalot

Das Lokal im  von Gars

3571 Gars/Kamp - Hauptplatz 6 - 0664/368 06 09

sappalot@aon.at



**SCHOTTER - SAND - ASPHALT
STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE**



www.hengl.at

Hauptstraße 39 | 3721 Limberg
tel +43 2958 882 23 0 | mail office@hengl.at

Limberg | Eibenstein | Atzelsdorf | Pulkau



Vesselsky

MÖBEL MIT AUSSTRAHLUNG

EHRlich KOMPROMISSLOS - VOLLHOLZ

+43 (0) 2734 / 33 255 | +43 (0) 664 / 35 18 666 | office@vesselsky.at

Tischlerei Raimund Vesselsky • Reither Gasse 7 • 3553 Schiltern



Viktoria Hojas startet in einem Opel Corsa OPC.

Foto: Hojas

Bunt, bunter, „W4“: Viel Vielfalt on Tour

Sehr erfreulich ist auch die Teilnahme des ebenfalls bereits im Opel-Cup sehr erfolgreichen Damen-Teams Viktoria Hojas/Claudia Dorfbauer im Opel Corsa OPC.

Für den Schweden Daniel Ernst, der im Waldviertel einen Suzuki Swift S1600 pilotieren wird, verlief die heurige Saison (noch) nicht nach Wunsch. Bei fünf Starts kam er kein einziges Mal (u. a. auch nicht bei der Lavanttal-Rallye) ins Ziel.

Alle Infos inkl. Fan-Map findest du auf www.rallyew4.at

Ein „Göttlicher“ im Citroen DS3 R5

Mayer vs. Göttlicher: das große R5-Duell der echten Rallye-Routiniers

Mit Stohl-Racing-Unterstützung kommt Kurt Göttlicher nach Horn. Der 65-jährige Ex-Staatsmeister (Manfred Stohl: „Mein jüngster Werkspilot“) lenkt einen Citroen DS3 R5. Und mit dem Gießhübler Evergreen Walter Mayer im Peugeot 208 R5 lässt sich ein weiterer Routinier den Schotter-Spaß nicht entgehen.

Top-Ten-Chancen darf man auch den beiden Niederösterreichern Alexander Keresztesi (Subaru WRX STi) und Hermann Haslauer (Subaru WRX STi R4) zubilligen. Und einen für die Fans hochinteressanten „Allradler“ hat noch der Salzburger Alexander Strobl mit seinem Ford Escort WRC zu bieten.

In der Zweirad-Klasse heißt der absolute Topstar Jan Cerny. Der 28-jährige Tscheche war heuer bei der Rebenland-Rallye Zweiter, in seiner Heimat so wie letztes Jahr



Aus dem Hause Stohl stammt der Citroen DS3 R5 den Kurt Kötlicher im Waldviertel um die Ecken schmeißen wird.

Foto: Illmer

Gesamt-Dritter und bei der Rallye Waldviertel 2016 ebenfalls Dritter. Diesmal bringt er einen Peugeot 208 R2 an den Start, den er auf Schotter sicher exzellent in Szene setzen wird.

Auf jeden Fall wird es dem familiären Stengg-Trio eine Ehre sein, mit seinem ebenfalls

Zweirad-getriebenen Boliden gegen den starken Gegner zu kämpfen. Während Vater Willi Stengg mit einem Opel Corsa OPC R3 einen echten Prototyp lenkt (und damit in der Klasse 12 gewertet wird), sitzen die Söhne Roland Stengg und Lukas Stengg jeweils in einem Opel Adam R2.



VORWORT

Bgm.
WHR DI Markus Reichenwarter
Altenburg

Herzlich willkommen bei uns in Altenburg!

Liebe Motorsportbegeisterte! Herzlich willkommen in der Gemeinde Altenburg. Die Gemeinde Altenburg ist schon seit weit über 50 Jahren vielen Motorsporttreibenden und Fans durch den ehemaligen Nordring in Fuglau bekannt. Franz Wurz, Andy Benza, etc. sind klingende Namen, die international bekannte Motorsportgrößen waren und

viele ihrer Erfolge bei uns am Rallyecross-Ring eingefahren haben.

In den letzten Jahren fand auch immer wieder die Waldviertelrallye bei uns im Gemeindegebiet mit verschiedenen Sonderprüfungen statt. So freut es mich besonders, dass Christian Schubert-Mrlik, unser Motorsport-Ass aus der Region, diese Rallye wieder veranstaltet.

Wir freuen uns schon sehr auf spektakuläre Drifts und ambitionierte Fahrten.

In diesem Sinne wünsche ich unseren Gästen, den Aktiven und unserer Bevölkerung ein unvergessliches und vor allem unfallfreies Motorsportevent.



VORWORT

Bgm.
Eva Schachinger
St. Leonhard/Hw.

Immer ein Herz für den Motorsport!

Geschätzte Motorsportfans! Liebe Freunde der Rallye W4! Nachdem die legendäre Waldviertel-Rallye im Vorjahr für beendet erklärt wurde, ist es Christian Schubert-Mrlik mit seinem engagierten Organisationsteam gelungen, dieses absolute Rallye-Highlight wieder aufleben zu lassen. Es freut uns ganz besonders, dass Christian Schubert-Mrlik,

ein gebürtiger St. Leonharder, dieses großartige PS-Spektakel mit einer der anspruchsvollsten Schotterprüfungen des Landes wieder ins Leben gerufen hat.

Veranstaltungen, wie die Rallye W4, bringen viele Motorsport-Fans nicht nur in unsere Gemeinde, letztlich profitiert auch die gesamte Region davon. Wer die Vorzüge unserer schönen Landschaft noch nicht kennt, kann sich im Zuge der Rallye W4 ein Bild davon machen: herrliche, unberührte Natur, kontaktfreudige Menschen und erstklassige Kulinarik - zahlreiche Gasthäuser lassen keine Wünsche offen und freuen sich auf Ihren Besuch!

In diesem Sinne wünsche ich den teilnehmenden Teams der Rallye W4 ein spannendes und unfallfreies Rennen sowie allen Besuchern viel Vergnügen beim Anfeuern und Daumendrücken. Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön an „unsere“ Christian Schubert-Mrlik für sein großartiges Engagement!

38 Teams aus 6 Nationen am Start

29 heimische Piloten stehen 9 ausländische Mannschaften gegenüber

Niederösterreich stellt 18 Teams, dann folgt die Steiermark mit fünf Startern. So wurden für die Topklassen national 11 Autos für die Teilnahme genannt. Neun dieser Starter werden sich mit R5 Boliden gegenüber stehen. Dazu kommt noch ein Fahrzeug mit WRC-Status. Darunter befinden sich drei Piloten mit dem Status eines nationalen Prioritätsfahrers.

Bei den Zweirad-angetriebenen Boliden (Klassen drei, vier, fünf und 7.2) sind auf der Nennliste 10 Fahrzeuge zu finden.

Die historischen Starter sind in den Klassen 6.1 – 6.4 mit sieben Startern vertreten.

Zehn Teams haben für die Klassen 7.1 – 7.2 ihre Nennung abgegeben und ein Auto startet in der Klasse 12 als Prototyp R3 D.

Markenstatistik: 10 Starter fahren auf Ford, dann folgen Subaru, Opel und Suzuki mit je 4 Fahrzeugen, Mitsubishi hat 3 Autos. Je zweimal vertreten sind



Jaroslav Orsak im Ford Fiesta R5 ist nur einer von insgesamt neun ausländischen Startern die sich der Rallye W4 stellen.

Foto: Illmer

Peugeot, Skoda, Toyota und Volvo, während sich Citroen, VW, BMW, Saab und Lada je ein Mal in der Nennliste finden.

Sechs verschiedene Nationen sind bei der Rallye W4 vertreten. Die Deutschen kommen mit 2 Startern, die Tschechen mit drei Startern, Ungarn ist zweimal, sowie Polen und

Schweden sind mit einem Starter zu finden.

Österreich stellt 38 Mannschaften, hier hat Niederösterreich mit 18 Startern den weitaus höchsten Anteil. Dann folgt die Steiermark mit 5 Teams, während Salzburg, Wien und Oberösterreich je zweimal vertreten sind.



Rauno Aaltonen im historischen Rallye-BMW.

Foto: Firtinger

Historische Boliden als Rallye-Show-Act

In den Historischen Klassen 6.1 bis 6.4 darf man sich bei der Rallye W4 auf ganze sieben nostalgische Farbtupfer freuen: Oskar Hebenstreit (Ford Escort RS2000), Franz Panhofer (Toyota Corolla AE 86), Lukas Schindelegger (Ford Escort RS2000 MK2), Kurt Pebersdorfer (Ford Escort Mexico 1600), Andreas Fojtik (Saab 96 V4) und Martin Gruber (Lada 2107) genießen Heimvorteil, Siegfried Mayr (Volvo 240) kommt aus Deutschland. Inklusive der Exhibition-Group, haben sich respektable 51 Teams für die neue Rallye W4 angemeldet!

» Highspeed auf Eis & Schnee: Rallye Schweden 2019

» www.rallytravels.com

Unser WRC Programm 2019:

	Rallye Monte Carlo: 24.-28.01.
	Rallye Schweden: 13.-18.02.
	Rallye Portugal: 29.05.-03.06.
	Rallye Sardinien: 12.-17.06.
	Rallye Finnland: 31.07.-05.08.
	Rallye Deutschland: 21.-26.08.
	Rallye Türkei: 11.-16.09.
	Wales Rally GB: 02.-06.10.
	Rallye Catalunya: 23.-28.10.

RT
since 1996
RALLYTRAVELS



Foto: Harald Illmer

DER PRIVATMENSCH



Der Neo-Veranstalter ganz privat

Christian Mrlik-Schuberth im exklusiven Bezirksblätter-Porträt

Seit 2004 besitzt Mrlik seine eigene Autowerkstatt in St. Leonhard am Hornerwald: RMS (richt ma scho) – Technik. Er grinst über das ganze Gesicht: „Eigentlich heißt es Rohringer Motor Sport.“

„In meiner Werkstatt verkaufe ich auch Tuning-Teile, aber Schwerpunkte sind bei mir Picklerl, Unfallwägen, Reparatur und Service.“

1998 begann Mrlik, angestiftet durch seine Freunde, Rallye zu fahren, viele Erfolge konnte er verzeichnen und viele Rennen gewinnen. „Natürlich wurden auch Niederlagen erlitten, aber das gehört dazu in diesem Geschäft!“

Eine besonders schmerzhaft Erfahrung erlitt er 2003, bei einer Rallye passierte ein Unfall – Lendenwirbelbruch! „Mein Ehrgeiz, wieder fahren zu können, war so groß, regelmäßige Physiotherapie im Klinikum Horn half dabei.“ In-



Der schnelle Rallyefahrer mit seiner Frau Heidelinde Schuberth, die ihren adrenalin-süchtigen Mann stets unterstützt – und verzaret. Fotos (2): privat

Seit 2014 sind Christian Mrlik und Heidelinde Schuberth ein Ehepaar, Christian Mrlik trägt jetzt einen Doppelnamen, Schuberth-Mrlik, heutzutage keine Seltenheit mehr. Die Patchworkfamilie trifft sich oft. Rallyefahrer Mrlik bringt zwei Töchter mit in die Ehe, Natalie (21) und Jennifer (oben mit ihm im Bild, 23), seine Frau Schuberth einen Sohn, Dominik (21) und Töchterchen Sarah (11).

Auf die Frage, wie sich das alles ausgeht, antwortet er lässig: „Eigentlich mache ich auch noch viel Sport, ja, irgendwie lässt sich das alles ganz gut unter einen Hut bringen, obwohl es manchmal auch stressig werden kann!“

nerhalb kürzester Zeit konnte Mrlik wieder seiner Leidenschaft nachgehen. Bei seiner neuen Rallye W4 ist er natürlich auch als Fahrer wieder mit am Start.

Doch der harte Rennfahrer kann auch ganz fürsorglich sein: Bei Wochenenddiensten seiner Frau Dr. Heidelinde

Schuberth übernimmt Mrlik das Amt des Ordinationsassistenten. „Alles interessiert mich, nicht nur die Technik des Autos, ich bin für alles aufgeschlossen. Wenn ich nochmals die Möglichkeit hätte, einen Beruf zu lernen, würde ich Krankenpfleger werden. Heidi und ich ergänzen uns perfekt.“

SICHER IST,
WENN **KRAFT**

DORT WIRKT, WO SIE
GEBRAUCHT WIRD.



SUBARU
Confidence in Motion

WÄHLEN SIE UNSEREN PERMANENTEN SYMMETRISCHEN ALLRADANTRIEB.



SUBARU **XV**



IMPREZA



FORESTER



OUTBACK



LEVORG



EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS

FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

Ein Dank geht an die Gemeinden

Sechs Gemeinden sind wichtige Partner der Rallyeorganisation

Sechs Gemeinden haben sich dazu bekannt, die Rallye W4, die zum ersten Mal stattfindet, zu unterstützen. Die Gemeinden sind für die Veranstalter des Events wichtige Partner. Dies trifft in besonderem Maß auf diverse Sicherheitszonen zu. So werden mit Hilfe der ansässigen Feuerwehren auch die verschiedenen Zuschauerzonen abgesichert, Parkplätze überwacht und Verkehrsströme geleitet. Einen ganz wesentlichen Punkt stellt die Verköstigung der vielen Rallyefans dar. So werden in den Zuschauerzonen zahlreiche Stände aufgestellt, die vom Essen bis zu den Getränken alles zur Verfügung haben, um den Fans den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Durch die Berichterstattung in den diversen Medien wird dadurch auch ein erheblicher Werbewert für die Region lukriert. Vor allem die Beherber-



Am Samstag, den 17. November gegen 18.00 Uhr wird der Hauptplatz in Horn zur großen Ziel-Arena der Rallye W4.

Foto: Stadt Horn

gungs- und Gastwirtschaftsbetriebe sind teilweise die Nutznießer bei diesem Großereignis. Folgende Gemeinden mit ihren verantwortlichen Bürgermeister/innen sind heuer bei der Rallye W4 vertreten. Ihnen gebührt für dieses Engagement ein ganz besonderer Dank der gesamten Rallyefami-

lie: Stadtgemeinde Horn: Bgm. Jürgen Maier, Gemeinde Altenburg: Bgm. Markus Reichenvater, Gemeinde Maissau: Bgm. Josef Klepp, Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald: Bgm. Eva Schachinger, Gemeinde Gföhl: Bgm. Ludmilla Etzenberger, Gemeinde Langenlois: Bgm. Harald Leopold.



Auch für das leibliche Wohl ist bei der Rallye gesorgt. Foto: freepik

Kick-off-Party in der „MJP Arena Fuglau“

Für den Hunger gibt es in der MJP Racing Arena Fuglau ein breites Speisenangebot: Bratwürstel, Käsekrainer, Schnitzelsemmeln, Pommes, Hot Dog, Frankfurter, Debreziner usw. Bei den Getränken hat man die Wahl zwischen Bier vom Fass, Alkoholfrei, Glühmost uvm. Natürlich dürfen auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Freitag ab 20 Uhr KICK-OFF-PARTY im Festzelt mit DJ und tollen Getränkespecials. Für die Umsetzung sorgt das SAPPALOT – Ihr Partner für Catering, Feste und Feiern aus Gars am Kamp.



Gewerbestraße 621
3571 Gars am Kamp

Tel.: 02985 / 33 152

FAX: 02985 / 33 152-119

www.holzbau-unfried.at

office@holzbau-unfried.at

CEED



www.kia.at

Wir präsentieren den neue KIA Ceed & KIA Ceed SW.



KIA Ceed First 1.6 CRDI

116 PS, Diesel, Farbe Blau, Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer, Freisprecheinrichtung, Navigationssystem, Klimaautomatik, ...

um nur **€ 23.222,-¹⁾**

oder

€ 209,50 / Monat

Finanzierungsbeispiel!
Laufzeit 60 Monate mit € 5.500,-
Anzahlung und € 8.800,- Restbetrag.



KIA Ceed First 1.6 TGD

EZ 06/18, KM 4.444, 116 PS, Diesel, Sitzheizung, Klimaautomatik, Navigationssystem, Einparkhilfe Kamera, LED-Scheinwerfer, Tempomat, ...

um nur **€ 21.900,-¹⁾**

oder

€ 193,00 / Monat

Finanzierungsbeispiel!
Laufzeit 60 Monate mit € 5.500,-
Anzahlung und € 8.800,- Restbetrag.



KIA Ceed SW Titan 1.4 MPI

101 PS, Benzin, Farbe Silber, Einparkhilfe Kamera, Nebelscheinwerfer, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Lichtsensor, ...

um nur **€ 17.990,-¹⁾**

oder

€ 173,70 / Monat

Finanzierungsbeispiel!
Laufzeit 60 Monate mit € 3.900,-
Anzahlung und € 6.900,- Restbetrag.



KIA Ceed SW Silber 1.4 TGD

140 PS, Benzin, Farbe Grau, 7-Gang Automatik, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat, LED-Scheinwerfer, Navi, Einparkhilfe Kamera, ...

um nur **€ 24.990,-¹⁾**

oder

€ 253,00 / Monat

Finanzierungsbeispiel!
Laufzeit 60 Monate mit € 4.990,-
Anzahlung und € 8.800,- Restbetrag.



The Power to Surprise

Der neue KIA Ceed - jetzt Probefahren im Autohaus Böhm!



Böhm Wilhelm GmbH

Neuhofstraße 15 • 3631 Ottenschlag • Tel.: 02872/7340

verkauf@boehm-ottenschlag.at • <http://www.boehm-ottenschlag.at>

CO₂-Emission: 177-98 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-7,5 l/100km

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000 km Werksgarantie.

¹⁾ Endpreis inkl. Finanzierungs- und Eintauschbonus. Nähere Details zur Finanzierung auf Anfrage.